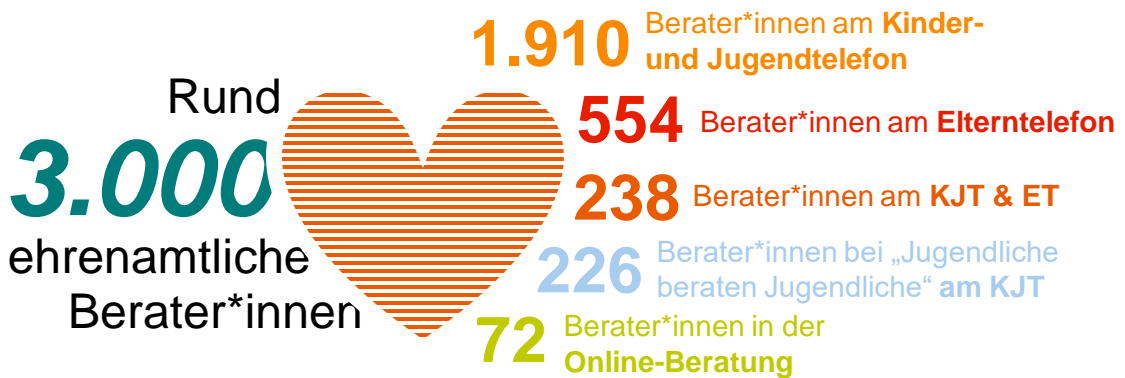


40 Jahre „Nummer gegen Kummer“

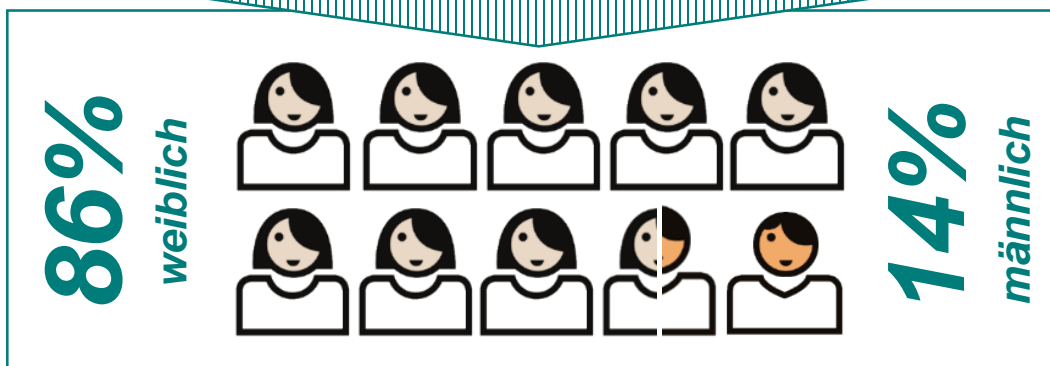
Da ich mich selbst oft gefragt habe, ob ich das auch richtig mache mit der **Erziehung der eigenen Kinder**, hilft mir die Ausbildung auch in der **eigenen Familie** [...]. Umgekehrt ist es so, dass ich viele **Erfahrungen und Beispiele** aus meinem eigenen Umfeld im Beratungsgespräch nutzen kann [...].

Es gefällt mir sogar richtig gut, meine **Samstagnachmittage** am Telefon zu verbringen, mit dem Wunsch, den Jugendlichen zu helfen. Man lernt zwar auch die **Schattenseiten** unserer Gesellschaft kennen, doch ist es ein **gutes Gefühl**, wenn man seine **eigenen Erfahrungen** weitergeben kann und einem **Vertrauen** geschenkt wird. Das ist wohl das **Schönste** an dieser Arbeit.

Wer berät die Ratsuchenden?



Stand 31.12.2019



Ich arbeite fallorientiert. Durch **aktives Zuhören** und **gezielte Fragestellung** strukturiere ich das Gespräch und bringe den Anrufer möglichst auf „seinen“ Weg.

Immer wieder stelle ich fest, dass die Arbeit am **Kinder- und Jugendtelefon** und ebenso am **Elterntelefon** nicht nur den Anrufenden hilft, sondern auch für **meine persönliche Entwicklung** und für **meine Familie** sehr wichtig ist. Viele Erkenntnisse aus Fortbildungen und Supervisionen sind auch für mich **persönlich anwendbar** und so schließt sich letztlich der Kreis vom **Geben und Nehmen**.

Es ist einfach jedes Mal ein **schönes Gefühl**, wenn man jemand geholfen hat.

40 Jahre „Nummer gegen Kummer“

Beratungen
in
40 Jahren

4.693.372

4.508.147

Beratungen von Kindern und Jugendlichen

4.338.191

am Telefon
seit 1980



169.956

per Mail
seit 2004

185.225

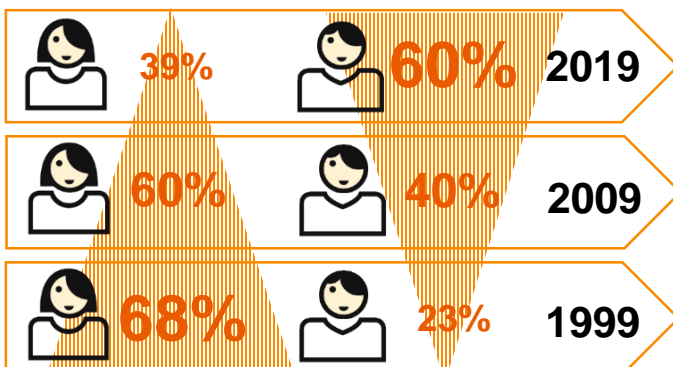
Beratungen am
Elterntelefon seit 2001

Ich hatte heute ein sehr nettes Gespräch mit einer Dame, haben fast 1 Stunde telefoniert und sie hat mir viele Tipps gegeben wegen meiner Schule & meinem Berufsleben. Ich bezweifle, dass sie das liest, aber ich danke Ihnen, dass Sie mir so Mut gemacht haben, so einen Menschen wie Sie hätte ich gerne in meinem Umfeld.

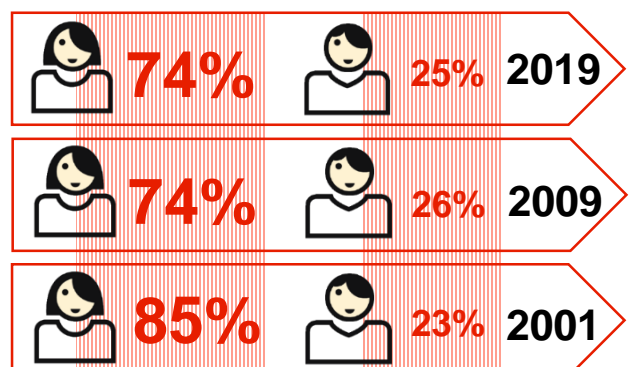
Dankeschön. Ihre Antwort hat mir sehr weitergeholfen. Es hat auch gut getan es mal jemandem anderem zu sagen, als immer nur meinen Freundinnen. Ich danke Ihnen. Dank ihnen weiß ich jetzt wieder wie schön und kostbar das Leben ist. Danke.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wollte mich ganz herzlich für das überaus hilfreiche und positive Gespräch, welches ich am Elterntelefon mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin hatte, bedanken. Sie konnte mir sehr weiterhelfen. [...] Liebe Grüße an ihre Mitarbeiterin

2019 hat sich der Anteil an ratsuchenden Mädchen und Jungen im Vergleich zu **1999** umgekehrt



Am Elterntelefon melden sich über die Jahre hinweg **konstant** mehr Frauen als Männer



40

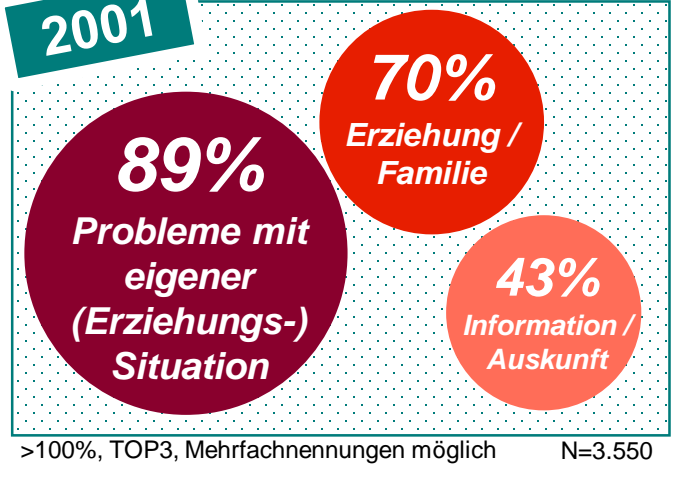
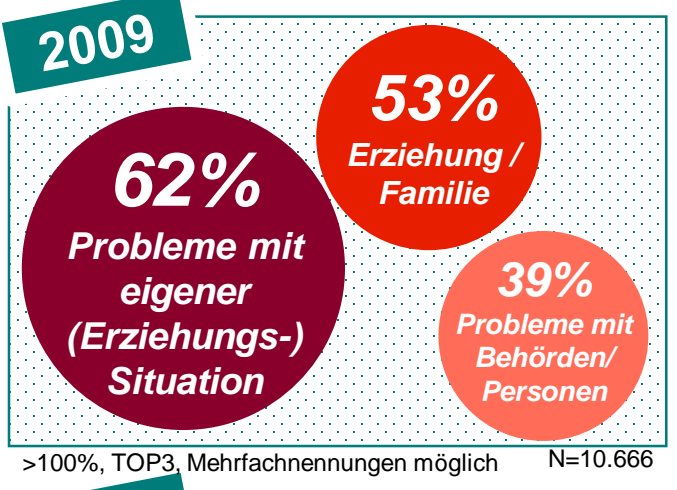
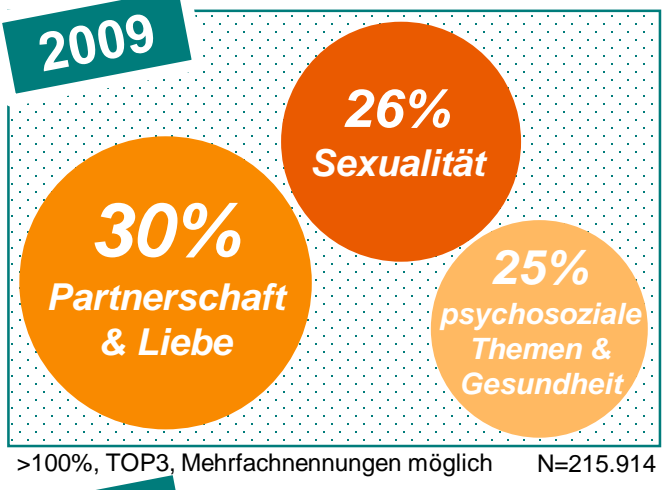
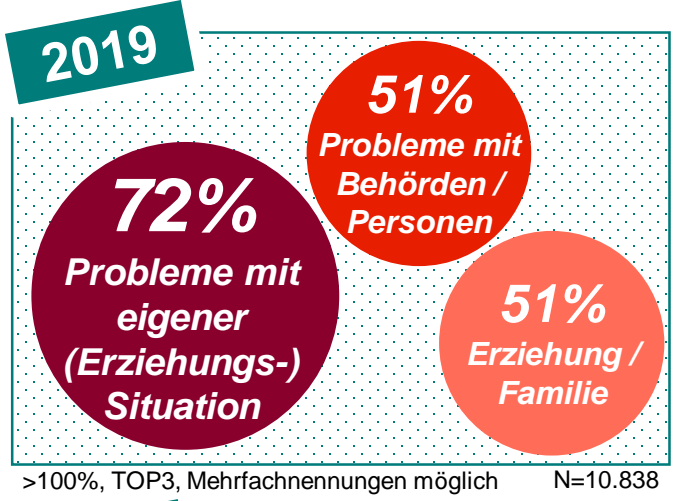
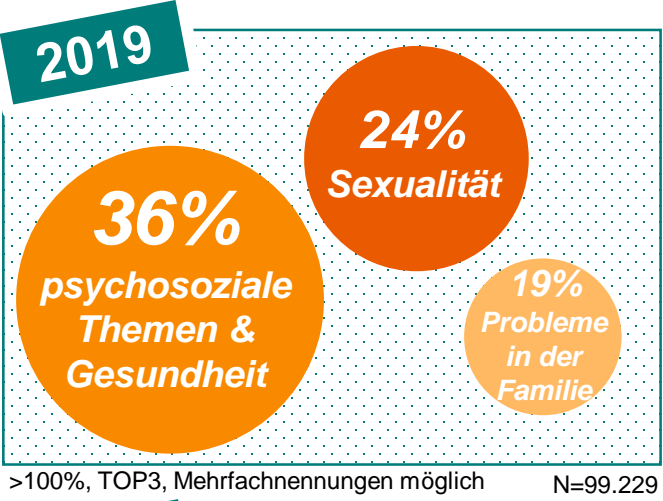
Jahre „Nummer gegen Kummer“

Psychosoziale

Themen sind **2019** deutlich relevanter als **2009 und 1999** – hier suchten Kinder und Jugendliche insbesondere Rat zu **Partnerschaft & Liebe**



Probleme mit der eigenen (Erziehungs-) Situation sind und bleiben das Hauptthema am Elterntelefon. **Probleme mit Behörden / Personen** gewinnen **2019** jedoch an Relevanz



40 Jahre „Nummer gegen Kummer“

Bundesweit 94 Mitglieder

Kinder- und Jugendtelefon



Bundesweit an **76** Standorten



34 ergänzt durch Online-Beratung



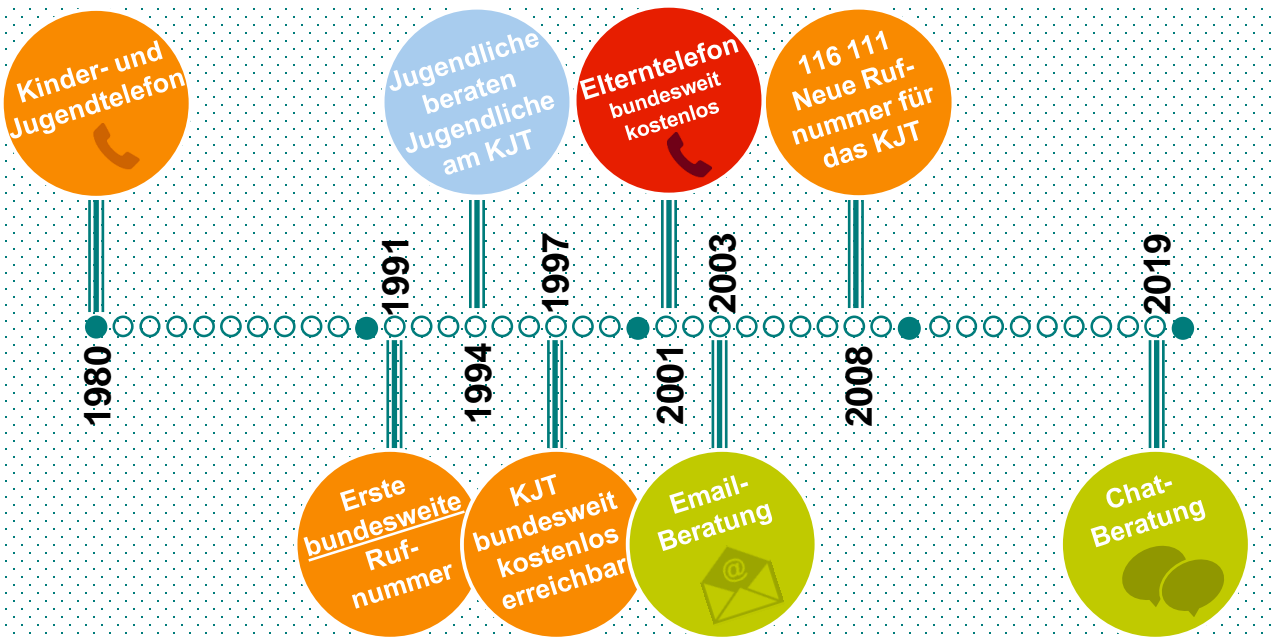
16 ergänzt durch „Jugendliche beraten Jugendliche“

Elterntelefon



Bundesweit an **37** Standorten

Meilensteine der „Nummer gegen Kummer“



„Nummer gegen Kummer“ ist als **gemeinnütziger Verein** und als **Träger der freien Jugendhilfe** anerkannt. Er finanziert sich insbesondere durch **öffentliche Zuschüsse und Spenden.**



Wer fördert die „Nummer gegen Kummer“?



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility



Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



Stiftung Deutsche Kinder, Jugend- und Elterntelefone

Und viele weitere!